



AMTSBLATT der Marktgemeinde

Zugestellt durch Post.at



St. Georgen am Ybbsfelde

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Willkommen in
St. Georgen am Ybbsfelde



Suchtext...



A AA AAA > [Startseite](#)

Startseite

[Willkommen](#)
[Gemeindezeitung](#)
[Schwarzes Brett](#)
[News](#)
[Bildergalerie](#)
[Medien](#)
[Impressum](#)

Bürgerservice

[Bauen & Wohnen](#)
[Help.gv.at](#)
[Gemeindeamt](#)
[Gemeindeeinrichtungen
über die Gemeinde](#)
[Ortsplan](#)
[Tourismus/Freizeit](#)
[Jugendseite](#)
[Wirtschaft](#)
[Vereine](#)
[Veranstaltungen](#)
[Links](#)
[Fahrplan Postbus](#)

Newsletter



Der „neue“ Gemeinderat

Bei der konstituierenden Sitzung am 30. März 2010 erfolgte die Angelobung des neuen Gemeinderates sowie die Wahl des Bürgermeisters, Vizebürgermeisters und des Gemeindevorstandes sowie die Bestellung der Ausschüsse.



Vorne von links:

GGR. Richard Rafetzeder, Vbgm. Ing. Rupert Jäger, Bgm. Liselotte Kashofer, GGR. Peter Radinger, GGR. Andreas Burgstaller

Hinten von links:

GR. Karl Preiskorn, GR. Gerlinde Fink, GR. Johannes Mayer, GR. Georg Hahn, GR. Christoph Etlinger, GR. Karl Schuller, GR. Manfred Aichinger, GR. Romana Grünberger, GR. Markus Ebner, GR. Herbert Kasser, GR. Manfred Pirkner, GR. Erwin Schwarzl, Amtsleiter OSEkr. Alfred Traindt u. GR. Elmar Starzer.

Nicht am Bild:

GGR. Karl Loibl, GR. Stefan Gruber u. GR. Helmut Riedler

Auf der Gemeindehomepage www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at finden Sie im Menü „Gemeindeamt“ auf der Seite „Gemeinderat“ alle Gemeinderäte und deren Kontaktadressen.

Top Aktuell

[Startseite](#)
[Politisches](#)
[Gemeinderat](#)
[Statistische Daten](#)
[Jugend-Nachttaxi](#)

NEWS

Jagdpatchauszahlung

Allgemeine Auszahlung am Sonntag, dem 25. April 2010 von 09:00 bis 11:30 Uhr

[mehr](#)

Bauverhandlungen 15.04.2010

Gemäß § 21 NÖ Bauordnung 1996 wird für nachstehende Bauvorhaben eine mündliche Verhandlung...

[mehr](#)

ROTKREUZTAGE10

Das Rote Kreuz bewegt

[mehr](#)

VERANSTALTUNGEN

Flohmarkt 24. u. 25.4.2010
SCU Raika St. Georgen/Y.

Georgi-Kirtag 25.4.2010
Marktgemeinde

Maibaum setzen 30.4.2010
ÖVP St. Georgen/Y.

Maibaum setzen 1.5.2010
JVP Krahof

Maibaum setzen 1.5.2010
SPÖ St. Georgen/Y.

Ganz Österreich spielt Tennis
UTC St. Georgen/Y. 1.5.2010

10. Georgi-Ritt 1.5.2010
Reitverein St. Georgen/Y.

Erstkommunion 2.5.2010
Pfarre St. Georgen/Y.

Nummer 4 – 21. Jahrgang
April 2010

Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: Tel. 07473/2312, 3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30, Verlagspostamt: 3300 Amstetten, Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304, Verlags- Herstellungs- und Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde. Druck- und Satzfehler vorbehalten!

Parteienverkehr:

Mo., Mi., Do., Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr
Di. 13⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr

Bürgermeistersprechtag:

Di. 16⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr, Do. 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Internet: <http://www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at>
e-mail: gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at

INFORMATION DER BÜRGERMEISTERIN



Bgm. Liselotte Kashofer

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Am 30. März 2010 fand die konstituierende Sitzung des gewählten Gemeinderates statt. Aus dem Gemeinderat wurden der Bürgermeister und der Vizebürgermeister sowie der gesamte Vorstand gewählt. Mit 16 von 18 Stimmen wurde mein Bürgermeisteramt bestätigt.

Ich möchte mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und verspreche diese große Herausforderung mit vollem Einsatz und mit der nötigen Ehrfurcht vor diesem Amt auszuüben.

Mein Grundsatz als Bürgermeisterin ist:

- **zuhören** – ich werde für **alle** Gemeindebürger ein offenes Ohr haben,
- **beraten** – die Anliegen und Projekte in den Gremien und Ausschüssen besprechen und ausarbeiten,
- **umsetzen** – dann mit dem Gemeinderat nochmals besprechen und beraten um einen gemeinsamen Beschluss fassen zu können.

Allen ausgeschiedenen Gemeinderäten danke ich für ihren Einsatz und Engagement.

Den neuen Gemeinderäten wünsche ich viele Visionen und vor allem Engagement für unser schönes St. Georgen am Ybbsfelde.

Aus dem Gemeinderat

Am 12. April 2010 fand die erste Sitzung, mit dem neu gewählten Gemeinderat statt, wo unter anderen der Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines sicheren Schuleinganges und eines öffentlichen WC's beschlossen wurde.

Hochwasserschutz

Neben der Planung des Hochwasserschutzes Hermannsdorf (der demnächst bei den zuständigen Behörden im Land NÖ eingereicht wird), wurde am 13. April mit den Probeschürfungen in Perasdorf und Triesenegg begonnen. Diese sollen die Bodenbeschaffenheit für die Errichtung des kommenden Rückhaltebeckens prüfen.



Foto: Ing. Rupert Jäger

Besuchsdienst

Ein Schritt in Richtung sozialer Modellgemeinde fand am 8. April 2010 mit der Startveranstaltung durch den Arbeits-

kreis Hand in Hand des Dorferneuerungsvereines für den BESUCHSDIENST statt. Für ihren Einsatz möchte ich Karin Ebner und Brigitte Moser vielen Dank aussprechen.

Musikschule

Herzlichst gratulieren möchte ich unseren kleinen Musikern für ihre großartigen Leistungen bei den Vorspielabenden der Musikschule. Ein besonderer Dank gebührt den Musiklehrern, die mit viel Energie die Freude zur Musik bei unseren Kindern fördern.



Foto: Adi Gallhuber

Danke auch der Musikschulkoordinatorin GR. Romana Grünberger, welche die Veranstaltungen mitorganisiert.

Flurreinigung

GGR. Karl Loibl organisierte auch heuer wieder die Flurreinigungsaktion „Stopp Littering“. Viele Freiwillige beteiligten sich bei dieser Aktion, wo 280 kg Müll gesammelt wurden. Ein Dank gilt den Sponsoren Raika St. Georgen/Y., Mostviertel Schlachthof Erwin Keusch, welche die Verpflegung der freiwilligen Helfer übernommen haben.



Foto: Peter Radinger

Erfreulich war auch, dass sehr viele Kinder an dieser Aktion teilgenommen haben.

Ich wünsche allen einen wunderschönen Frühling. Genießen Sie die wenigen Wochen der schönen Baumbütezeit.

Ihre Bürgermeisterin:

ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Wochenend- und Feiertagsdienste

April	Prakt. Arzt	
24./25.	Dr. Sturl	07472/62252

Mai	Prakt. Arzt	
01./02.	MR Dr. Freynhofer	07471/2280
08./09.	Dr. Schwarzecker	07473/2627
13.	Dr. Sturl	07472/62252
15./16.	MR Dr. Freynhofer	07471/2280
22./23./24.	Dr. Höllrigl-Raduly	07479/7439
29./30.	MR Dr. Freynhofer	07471/2280

Juni	Prakt. Arzt	
03.	Dr. Schwarzecker	07473/2627
05./06.	MR Dr. Freynhofer	07471/2280
12./13.	Dr. Schwarzecker	07473/2627
19./20.	Dr. Sturl	07472/62252
26./27.	Dr. Höllrigl-Raduly	07479/7439

Zahnarzt-Notdienst	
Dr. Übelacker, Weistrach	07477/43550

Zahnarzt-Notdienst	
Dr. Altrichter, Allhartsberg	07448/20222
Dr. Weissensteiner, Haag	07434/43007
Dr. Mayr, Behamberg	07252/30014
DDr. Birkan, Gaming	07485/97270
Dr. Steinkellner, Golling	02757/7300
Dr. Höbarth-Haydn, Neumarkt/Y.	07412/58985

Zahnarzt-Notdienst	
Dr. Mitterböck, St. Valentin	07435/52311
Dr. Lang, St. Valentin	07435/54052
Dr. Becker, Pöchlarn	02752/3334-0
DDr. Hidasi, Oed	07478/23766
Dr. Gugler, Strengberg	07432/2540

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE/> bzw. unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm>

Mutterberatung

Die Eltern der Kleinkinder werden ersucht, die Mutterberatung in ihrem eigenen Interesse in Anspruch zu nehmen.

Nächster Termin: 06.05.2010, 10.06.2010

Um telefonische Voranmeldung wird ersucht!

Urlaub des Gemeindearztes

Der Gemeindearzt Dr. Werner Schwarzecker ist von **13. bis 25. Mai 2010** in Urlaub.

AUSZAHLUNG DES JAGDPACHTES

Die allgemeine Auszahlung der Anteile erfolgt am

Sonntag, dem 25. April 2010

von **09⁰⁰** bis **11³⁰ Uhr**

in **St. Georgen am Ybbsfelde**, im Gasthaus **ORTNER**.

Am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können während der Kassenstunden bis zum **30. September 2010** beim Gemeindeamt behoben werden.

Falls eine Überweisung des Jagdpachtanteiles gewünscht wird, bitten wir um Bekanntgabe der Bankverbindung (07473/2312). Beträge unter € 15,- (Bagatellbeträge) sind grundsätzlich am allgemeinen Auszahlungstag bzw. bei der Gemeindekasse zu beheben.

Weiters wird auf die Kundmachungen an der Amtstafel verwiesen!

HL. MESSE FÜR GOLD-, SILBER- U. DIAMANTPAARE

Am

Samstag, dem 22. Mai 2010 um 19⁰⁰ Uhr

findet in der Pfarrkirche eine Hl. Messe für unsere 12 Silber-, 4 Gold- und 1 Diamantpaar(e) des Jahres 2010 statt. Dazu sind alle Mitbürger sehr herzlich eingeladen!





NÄCHSTER BAUSPRECHTAG

Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

Dienstag, dem 4. Mai 2010 von 18⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Rupert Kern und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

RECHTSBERATUNG

§§§

Die nächste kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie Ehe- und Familienrecht, Verkehrs- und Schadenersatzrecht, Unternehmensrecht, Vertrags- oder Erbrecht, mit Frau Mag. Martina Gaspar findet am

Dienstag, dem 4. Mai 2010 von 17⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

im Gemeindeamt (Sitzungssaal) statt.

Voranmeldungen und Vorabinformationen —Tel. Nr. 07472/61700.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Bei der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde gelangen folgende Planstellen zur Besetzung:

Gemeindearbeiter/arbeiterin mit Kindergarten- und Schulwartaufgaben

Beschäftigungsausmaß - 40 Wochenstunden

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates,
- einwandfreies Vorleben,
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein der Gruppe „B“
- männliche Bewerber müssen den Zivil- oder Präsenzdienst abgeleistet haben,
- Bereitschaft, Wechseldienst zu leisten,
- gesundheitliche Eignung.

Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Nachweis über die abgeschlossene Ausbildung,
- Verwendungszeugnisse,
- Nachweis über abgeleiteten Zivil- oder Präsenzdienst,
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden),
- handgeschriebener Lebenslauf.

Raumpfleger/pflegerin in der Volksschule

Beschäftigungsausmaß - 20 bzw. 25 Wochenstunden

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaates,
- einwandfreies Vorleben,
- Führerschein der Gruppe „B“
- Bereitschaft, Wechseldienst zu leisten,
- gesundheitliche Eignung.

Geboten wird ein Dienstvertrag nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung anzuschließen:

- Geburtsurkunde,
- Staatsbürgerschaftsnachweis,
- Verwendungszeugnisse,
- Strafregisterauszug (kann nachgereicht werden),
- handgeschriebener Lebenslauf.

Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind **bis 12. Mai 2010** an die Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, 3304 St. Georgen/Y., Marktstraße 30, zu richten.

BUNDESPRÄSIDENTENWAHL AM 25. APRIL 2010

Am **Sonntag, dem 25. April 2010** findet in Österreich die Wahl des Bundespräsidenten statt. Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die spätestens mit **Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr** vollendet haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Der amtliche Stimmzettel wird Ihnen im Wahllokal überreicht.

Wahllokale u. Wahlzeiten

SprengeI	Ortschaft	Wahllokal	Zeit
I	St. Georgen/Y., Triesenegg, Allersdorf, Galtbrunn, Perasdorf, Gumpenberg, Thalling, Balldorf u. Hermannsdorf	Volksschule St. Georgen/Y.	7 - 14
II	Krahof	Gasthaus Brandstetter, Krahof	9 - 14
III	Leutzmannsdorf, Hart u. Matzendorf	Volksschule St. Georgen/Y.	7 - 14

Stimmabgabe durch Wahlkarte (Briefwahl):

Wahlberechtigte, die sich am Wahltag voraussichtlich nicht in der Wohnsitzgemeinde oder im Ausland aufhalten werden, können bis spätestens **Mittwoch, 21. April 2010, schriftlich** (per Telefax oder Mail) und bis spätestens **Freitag, 23. April 2010, mündlich** die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen. Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am 5. Tag nach dem Wahltag bis 14.00 Uhr bei

der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können (Portogebühren übernimmt der Bund).

Kranke und bettlägerige Personen können ebenfalls bis spätestens **Freitag, 23. April 2010**, die Ausstellung einer Wahlkarte und den Besuch der besonderen („fliegende“) Wahlbehörde beantragen. Auch kranke oder bettlägerige Personen können mittels Briefwahl ihre Stimme abgeben.

Wählerverständigungskarten:

Allen Wahlberechtigten wird eine **Wählerverständigungskarte** von der Gemeinde St. Georgen/Y. einige Tage vor der Wahl per Post zugesandt. Bringen Sie diese Verständigungskarte bitte in das Wahllokal mit, Sie erleichtern damit den Wahlbehörden die Arbeit. (Bei Verlust darf auch ohne diese Verständigung gewählt werden.)

Informationen zur Bundespräsidentenwahl finden sie auch auf der Homepage Bundesministeriums für Inneres unter www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/bundespraes/bpw_2010/start.aspx

Auf die Kundmachungen an der Amtstafel wird verwiesen!



STOFFDRUCKKURS MIT MODELN

Die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen veranstaltet einen Stoffdruckkurs.

Kurstermin: **28.04.2010** von 13⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Kursort: Volksschule St. Georgen/Y.
Kursgebühr: € 18,- zuzüglich Farbkosten

Jeder Teilnehmer braucht einen alten Stoff zum Üben, Zeitungen, Abdeckband, Maßband, Schürze und Küchenrolle.
Bedruckt werden können Polster, Tischtuch, Läufer, Servietten, Sets, ...

Am besten eignen sich Stoffe aus Leinen, Baumwolle, aber auch Mischgewebe aus überwiegend Naturfasern.
Stoffe bitte unbedingt vorwaschen und bügeln!

Polster, Läufer, Mitteldecke, Servietten sind auch im Kurs vorgewaschen erhältlich.

Anmeldung bei Elfriede Jäger bis spätestens 22.04.2010 unter 07472/68325 oder 0650/4903883.

Frau Claudia Mattes

☎ 0 74 72/2 91 91-12

✉ buero-service@unida.at

Unida Services, Graben 44, 3300 Amstetten

Stress und Chaos im Büro?

Unser Angebot für Sie:

- **Urlaubsvertretung vor Ort**
- **Massensendungen**
- **Erstellen von Schriftstücken**
- **Telefonzentrale, Marketing**
- **Spezialaufträge auf Anfrage**

Vertrauen Sie uns, denn wir sind stolz auf unsere Arbeit!

unida
s e r v i c e s 5

KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG

Häuser und Wohnungen locken Einbrecher an, wenn sie unbewohnt aussehen. Die Polizei rät zur Vorsicht.

Vielen Einbrechern wird das Eindringen in Häuser leicht gemacht, vor allem in jene, die nicht ständig bewohnt sind: Gartensessel, Tische, Mülleimer, Leitern sind oft willkommene Einstiegshilfen. Sie sollten mit Ketten gesichert oder weggesperrt sein. Noch einfacher haben es Kriminelle, wenn der Hausschlüssel unter der Türmatte oder im Blumentopf versteckt ist. Einbrecher gehen immer den Weg des geringsten Widerstandes. Je mehr Hindernisse im Weg stehen, desto schwerer macht man es Kriminellen. Die Präventions-Experten der Polizei raten zum Einbau von Alarmanlagen, einbruchhemmenden Türen und Fenstern. Auch ein Hund schreckt Einbrecher ab.

Erste u. häufigste Einstiegstelle in eine Wohnung ist die Tür, die meist billig und daher kaum sicher ist. In Häuser steigen Einbrecher oft über Terrassentüren ein, da sie leicht aufzubrechen sind u. von außen meist nicht sichtbar sind. Bäume direkt am Haus helfen beim Einstieg. Beim Neu- oder Umbau eines Hauses sollte an den Einbau einbruchhemmender Türen u. Fenster gedacht werden. Empfehlenswert sind nur nach der Ö-Norm B 5338 geprüfte Sicherheitstüren ab Widerstandsklasse 3. Wichtig dabei ist jedoch, dass das Gesamtkonzept stimmig bleibt. Eine Abänderung der Schlossanlage nützt nichts, wenn der Türstock morsch ist, das Türblatt mit wenig Aufwand eingetreten werden kann oder die Schließanlage nicht richtig montiert ist. Bei alten Fenstern lässt sich der Einbruchschutz erhöhen durch: Folieren des Fensterglases, Verbauung einer Pilzzapfenverriegelung, Zusatzkastenschlösser, Fensterstangenschlösser und Bändersicherungen. Auch hier muss jede andere Schwachstelle ausgeschaltet werden. Fenster können zusätzlich mit versperrbaren Fenstergriff-Oliven sowie einem Fenstergitter gesichert werden, wenn sie häufig gekippt werden.

Terrassentüren können durch Rollbalken oder Scherengitter geschützt werden. (Pilzzapfenverriegelung, Folierung, geprüfte Terrassentüren ab WK 2). Kellerlichtschächte sollten mit Rollenrosticherungen oder Glasstahlbeton abgedeckt sein. Rollenrosticherungen sind mit einem Rohr-im-Rohr-System ausgestattet, so dass eine Säge im inneren Rohr nicht greift, weil es sich mitdreht. Als Alternative zur Sicherung der Gitterroste kommen stabile Abhebesicherungen in Frage. Gartentüren sollten mit Gegensprechanlage, eventuell mit Videokamera ausgestattet sein.

Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege mit Bewegungsmeldern schreckt Kriminelle ab. Es erhöht die Gefahr, dass sie gesehen werden. Fenster- und Balkontüren sollte man nie offen oder gekippt lassen, auch wenn man nur kurze Zeit weg ist. Einbrecher könnten mitunter Einbruchswerkzeuge an Außensteckdosen anstecken. Diese sollten von innen abschaltbar sein.

Nachbarschaftshilfe. Ein Haus sollte nicht den Eindruck erwecken, dass es unbewohnt ist.

Guter Kontakt zu den Nachbarn zahlt sich aus. Sie können den Briefkasten entleeren, öfter in oder um das Haus schauen, ob alles in Ordnung ist und falls erforderlich die Besitzer oder die Polizei verständigen. Informieren Sie Ihre Nachbarn, wenn Sie vorhaben, längere Zeit nicht zu Hause zu sein.

Bitten Sie einen Nachbarn, während dieser Zeit ihren Briefkasten zu entleeren und darum, Ihr Haus, Ihre Wohnung im Auge zu behalten und eventuell das Licht im Haus in unregelmäßigen Abständen ein- und auszuschalten. Melden Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge der Polizei unter der Telefonnummer 059133.

Die Präventionsexperten der Polizei raten zu vorbeugenden Maßnahmen:

- Anlegen eines Inventarverzeichnisses: Schmuck- und Kunstgegenstände sowie Gerätenummern wertvoller Gegenstände sollten darin eingetragen werden; besondere Gegenstände sollten fotografiert werden.
- Schlüssel niemals stecken lassen, bei Glastüren auch nicht innen.
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden.
- Außenbeleuchtung und Bewegungsmelder anbringen, Kellerabgänge beleuchten.
- Fenster, Terrassentüre und Balkontüre schließen, nicht kippen, das Schloss zweimal sperren.
- vorhandene Sicherheitsvorkehrungen verwenden (Alarmanlagen einschalten).

Weitere nützliche Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmi.gv.at/praevention



LAND NÖ FÖRdert SICHERHEITSFENSTER, -TÜREN U.V.M.

Das Land Niederösterreich unterstützt Ihre Sicherheitsinvestition: in Sicherheitsfenster, -eingangstüren, Alarmanlage oder Videoüberwachung – bis zu €6.500,- in bar sind Ihnen sicher!

Sichern Sie sich jetzt noch mehr Lebensqualität – mit Ihrer Förderung Gemütlichkeit, Geborgenheit, Sicherheit – was für das Land gilt, in dem wir leben, gilt erst recht für unsere Heimatgemeinde.

Damit Sie sich in Niederösterreich noch sicherer fühlen, fördert die NÖ Wohnbauförderung, was Ihr Zuhause sicher macht.

Sichere Gemeinde: So einfach und so rasch kommen Sie zur Förderung Egal ob Start- oder Singlewohnung, Traumhaus im Grünen oder Mehrfamilienhaus: Nützen Sie den einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss für Ihre Sicherheitsinvestitionen. Schützen Sie jetzt Ihr Zuhause vor ungebetenen Besuchern – die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie dabei.

Gefördert wird, was Ihre Sicherheit fördert:

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Investitionskosten in der **Höhe von 30 %** gewährt werden:

Mechanischer Schutz bei einer Wohnung in Mehrfamilienhäusern:

Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu €1.000,-

Elektronischer Schutz für Eigenheim, Wohnhaus oder Wohnung:

Alarmanlagen nach VSÖ- od. VDS- Richtlinien bzw. EN 50130 od. EN 50131: bis zu €1.000,-

Umfassender mechanischer Schutz bei einem Eigenheim oder Wohnhaus:

Sicherheitstüren mit einer Widerstandsklasse von mind. 2 und Sicherheitsfenster mit einer Widerstandsklasse von mind. 2: bis zu €4.000,-

Mehr Informationen, online unter www.noe.gv.at oder bei der NÖ WOHNBAU-HOTLINE: 02742/22133





Gesunde Gemeinde



Abenteuer Beziehung „Mann u. Frau - mehr als der kleine Unterschied“

Dienstag, 4. Mai 2010 um 19.30 Uhr
Ort: FF-Sicherheitszentrum St. Georgen/Y.

Art der Veranstaltung: „Was braucht es, um gute „gesunde“ und tragfähige Beziehungen (auch Geschäftsbeziehungen, Freundschaften, Beziehungen zu Kindern, etc. ...) eingehen zu können ? Wodurch unterscheiden sich Mann und Frau wirklich und vor allem, wie wirken sich diese Unterschiede im Alltag aus ? Wie können wir - gerade wegen der Unterschiedlichkeiten - lernen, einander noch mehr wertzuschätzen und anzunehmen ? Entdecken sie den Beziehungsalltag neu ...

Kursleitung: Christine Hackl, Dipl. Mentaltrainerin / Dipl. Systemischer Coach
Eintritt: 7,00 € pro Person

Glückswanderung

Mittwoch, 19. Mai 2010 um 16.00 Uhr
Ort: Freizeitanlage St. Georgen/Ybbsfelde

Art der Veranstaltung: Es geht bei „Glücksforme(l)n“ nicht um einen zufälligen Glückstreffer wie den berühmten Lottogewinn, sondern darum, glücklich zu *sein*. Doch was bedeutet „glücklich sein“ überhaupt genau und wie kann man es positiv beeinflussen? Denn: etwas gehört zu haben, bedeutet noch nicht, es umsetzen zu können. Wenn wir hören, wie das Radfahren funktioniert, heißt das noch lange nicht, dass wir Radfahren können, das müssen wir schon selber ausprobieren. Deshalb wird während der gemütlichen Wanderung (mit Zeit zum Plaudern) immer wieder angehalten und zu kleinen Übungen zum Thema eingeladen.

Referent: Dr. Stefan Grassl — Soziologe, Spielpädagoge, Schauspieler
Freie Teilnahme!

*Wir wollen, dass Sie gesund bleiben
und freuen uns auf Ihr Kommen !
Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“*



Dorferneuerungsverein
St. Georgen am Ybbsfelde

ZVR-Zahl: 82 03 53 653

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

B E N E F I Z L A U F

Samstag, 24. April 2010

Start und Ziel: Freizeitanlage St. Georgen/Y. - Beginn: 15.00 Uhr

Die geleisteten Kilometer (laufen, walken oder gehen) kommen einem allgemeinen, sozialem Zweck zu Gute.
Jeder Schritt ein Schritt für ihre Gesundheit und einen guten Zweck.

Auf Ihre rege Teilnahme freut sich der Dorferneuerungsverein
Obm. Ing. Wolfgang Sattler



Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen!

Herzliche Einladung

Wir haben wieder ein tolles Programm zusammengestellt um mit unseren älteren Menschen, denen es schwer möglich ist, aus gesundheitlichen Gründen auf einen Ausflug mitzufahren, einen unvergesslichen Tag zu erleben.

Wohin: Besuch der Basilika in Mariazell mit kleiner Andacht, anschließend machen wir eine Jausenpause. Weiter geht es mit der Gondel auf die Bürgeralpe wo wir den Holzhammerpark besuchen. Das Abschlussessen nehmen wir im Gasthaus auf der Bürgeralpe ein, mit musikalischer Begleitung lassen wir den Tag ausklingen.

Datum: 29. Mai 2010

Treffpunkt: um 9 Uhr am Marktplatz in St. Georgen / Ybbsfelde



Begleitpersonen werden vom Arbeitskreis zur Verfügung gestellt, denn wir wollen eine Entlastung für unsere pflegenden Angehörigen bieten. Rollstühle stehen zur Verfügung.

Kosten des Ausflugs sind 10 Euro pro Person.

Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt, denn für ein Schlechtwetterprogramm ist gesorgt.

Anmeldung bekannt geben bei
Ebner Karin: 0660/2112253
Kashofer Lotte: 0676/6378688

Arbeitskreis
HAND in HAND
St. Georgen am Ybbsfelde

BESUCHSDIENSTGRUPPE IN ST. GEORGEN

Unter dem Motto „Füreinander-Miteinander LEBENSWERTES St. Georgen/Y.“ startete am 8. April 2010 der Sozialausschuss der Pfarre und die Arbeitsgruppe Hand in Hand St. Georgen des Dorferneuerungsvereines eine Besuchsdienstgruppe in Zusammenarbeit mit dem NÖ Hilfswerk. Die Leiterinnen Karin Ebner und Brigitte Moser konnten sehr viele Interessierte begrüßen und zum Start des Besuchsdienstes motivieren. LAbg. Michaela Hinterholzer gratulierte uns zur Entscheidung diesen Weg als Gemeinde zu beschreiten und wünschte uns für die Zukunft alles Gute. Menschen Zeit schenken ist Einsatz der Sinn macht und eine Bereicherung für den Besuchten und auch für den Besucher. Die neu gegründete Gruppe würde sich freuen noch weitere Interessierte in Zukunft begrüßen zu können.



Foto: Markus Ebner